

Anzeige

Der Amateurrverband informiert

Vier „runde Erfolge“ im Juli


**VERBAND
DEUTSCHER
AMATEUR
RENNREITER**


Mark Gier auf Beagle Boy

Foto: privat

steigt seit 2016 regelmäßig als Amateur in den Rennsattel. In der Zwischenzeit ließen einige Einsätze in Ex-Aktiven Rennen „Woody“ nie ganz aufhören. Im Vorjahr stieg der gebürtige Engländer 21 Mal in den Rennsattel, aktuell sind es 26 Ritte, 6 Siege und 4 Plätze.

Selina Ehl gelang der 60. Treffer am 31. Juli in Köln auf Noble Fighter. Ihre Bilanz ist beachtlich, denn die 24-Jährige gewann in diesem Jahr bei 13 Ritten fünf Rennen und war viermal platziert.

Monique Lübcke wartete lange auf den fünften Treffer, vom 31.7.2016 bis 4.6.2017 blieb sie sieglos. Nun läuft es bei ihr, denn ihr gelangen in diesem Jahr bereits sechs Siege, was ihre Siegzahl nun auf zehn brachte. Der zehnte Treffer gelang ihr auf Fazenda's Girl in Bad Doberan. Dieser Sieg ist noch nicht in der Auflistung berücksichtigt, da er im August-Rückblick aufgeführt wird.

Die Statistik der Reiterinnen führt aktuell mit neun Inlands-Siegen Lena Mattes an, gefolgt von Olga Laznovska, die im Juli dreimal zur Siegerehrung durfte. Auf Platz drei folgt derzeit Lilli-Marie Engels mit sieben Siegen. Bei den Herren führt Kevin Woodburn mit sechs Siegen, dicht gefolgt von Vinzenz Schiergen, der fünf Siege in Deutschland sowie einen im Ausland erzielte. Vinzenz teilt sich den zweiten Rang mit Thore Hammer-Hansen, der seine Karriere erst im letzten Jahr begann.

6 Amateur- und 2 Fegentri-Rennen

Ein herzlicher Dank gilt den Rennvereinen, den Besitzern und den Trainern, die unsere aktiven Amateur-Reiterinnen und Reiter so stark unterstützen. Die Rennvereine in Bad Harzburg, Hamburg, Köln und Mannheim haben im Juli Amateur-Rennen ausgerichtet. Im Harz waren zwei Rennen allen Amateuren gewidmet und eins den Fegentri-Damen.

VON KATJA BALTROMEI

Mit etwas Verspätung erscheint der Amateur-Monatsrückblick Juli. Und es gibt vieles zu berichten. So auch über den Amateur-Lehrgang, der Ende Juli begann und bis in den August hinein ging. Wir beginnen mit den „runden“ Erfolgen:

50. Sieg für Mark Gier

Am 16. Juli gewann Mark Gier auf dem von Besitzertrainer Christian Peterschmitt vorbereiteten Beagle Boy sein 50. Rennen in überlegener Manier. Laut Rennordnung dürfen sich Berufsreiter dann Jockey nennen, für die

Amateure ist dieser Meilenstein mit Sicherheit noch mehr wert. Im Herbst 2005 bestand der 28-Jährige die Amateur-Rennreiter-Prüfung und stieg am 14.5.2006 erstmals in den Rennsattel. Bereits bei seinem vierten Ritt gelang der erste Sieg auf Abrako für Uwe Schwinn, dem im selben Jahr weitere fünf Siege folgen sollten. Die diesjährige Bilanz mit zwei Siegen und acht Plätzen bei 28 Ritten kann sich ebenfalls sehen lassen.

Woodburn, Ehl und Lübcke runden

Mit seinem siebten Sieg als Amateur-Rennreiter macht auch Kevin Woodburn seine Siegzahl rund. Am 30. Juli gewann der 60-Jährige

mit Arlington Girl den Ausgleich II in München und erzielte somit seinen 1.500. Sieg im Rennsattel. Kevin Woodburn, der 2002 seine berufliche Laufbahn im Rennsattel beendete,

Voller Freude: Selina Ehl auf Noble Fighter (hier bei ihrem ersten Jahrestreffer in Krefeld)

Foto: marcruelhl.com

**Erfolgreiche Amateure im Juli 2017 in Deutschland**

| Reiter/in | Tag | Ort | Pferd | Trainer | Ritte im Juli | Lebenssieg |
|---------------------|-------|------------------|--------------------|------------------------|---------------|------------|
| Olga Laznovska | 31.7. | Köln | Itchy | Birgit Lenz | 15 | 79 |
| | 30.7. | Bad Harzburg | Welkando | Olga Laznovska | | |
| | 22.7. | Bad Harzburg | Meadow Dew | Sarah J. Hellier | | |
| Kevin Woodburn | 30.7. | München | Arlington Girl | Karoly Kerekes | 10 | 1.500 |
| | 11.7. | München | Koreen | Andrea Schwarzenbeck | | |
| | 11.7. | München | Arlington Girl | Karoly Kerekes | | |
| Lilli-Marie Engels | 15.7. | Dresden | Sha Gino | Guido Scholze | 17 | 15 |
| | 2.7. | Mannheim | Smoke on the Water | Stefan Birner | | |
| Thore Hammer-Hansen | 2.7. | Mannheim | Voices of Kings | Helmut Eisler | 24 | 5 |
| | 2.7. | Mannheim | Henke | Rene Jansen | | |
| Monique Lübcke | 16.7. | Cuxhaven | Dark Fighter | Pavel Vovcenko | 7 | 10 |
| | 1.7. | Hamburg | Victory Tiger | Pavel Vovcenko | | |
| Selina Ehl | 16.7. | Zweibrücken | Noble Fighter | Hans-Peter Rosport | 4 | 60 |
| Mark Gier | 16.7. | Zweibrücken | Beagle Boy | Christian Peterschmitt | 4 | 50 |
| Barbara Guenet* | 30.7. | Deauville | Walenty | Hans-Albert Blume | nicht bek. | 6# |
| Thomas Guineheux* | 3.7. | Hamburg | Mex | Peter Lanslots | nicht bek. | 22 |
| Lara Le Geay* | 3.7. | Maisons-Laffitte | Dothraki | Hans-Albert Blume | nicht bek. | 3# |
| Florent Guy* | 27.7. | Maisons-Laffitte | Portalay | Hella Sauer | nicht bek. | 15# |
| Lena Maria Mattes | 2.7. | Mannheim | Cazador | Horst Rudolph | 16 | 72 |
| Stephanie Rank | 30.7. | Bad Harzburg | Awjab | Stephanie Rank | 5 | 16 |
| Gijs Snijders* | 9.7. | Köln | Marlot | Bart Hermans | 5# | 1# |
| Sara Vermeersch* | 23.7. | Bad Harzburg | Ohne Tadel | Dirk Lüker | nicht bek. | 13 |

* nicht in Deutschland lizenziert, # Ritte in Deutschland

Diesen Weltmeisterschaftslauf gewann Sara Vermeersch auf Ohne Tadel. Die Belgierin, die durch einen Kinofilm den Weg zu unserem schönen Sport fand, gewann für Trainer Dirk Lüker bereits die zweite Longines-Decke. Sara führt das Ranking der Ladies mit 164 Punkten an, gefolgt von Nora Hagelund Holm (Norwegen/120 Punkten), Melissa Boisgontier (Frankreich/96) und Larissa Biess mit 91 Punkten. Das nächste Fegentri-Rennen für die Damen findet am 26. August in Baden-Baden statt.

Die Herren sind zwei Tage später in Ostende im Einsatz. Hier führt der Spanier Pablo Laborde mit 100 Punkten vor Thomas Guineheux (Frankreich/77 Punkte), Andrea Besana (Italien/42), Elliot Öhgren (Schweden/41) und Vinzenz Schiergen mit 38 Punkten. Anzumerken ist, dass Vinzenz verletzungsbedingt die ersten Rennen auslassen musste.

Nachahmung erwünscht

Bereits zum zweiten Mal wurde das Fegentri-Rennen im Harz von einer großen Damenrunde gesponsert. Nach dem Motto „Damenwahl - Frauen fördern Amazonen“ hat sich die Zahl der Förderinnen auf über 40 erhöht. Unter der Leitung von Christiane von Gadenstedt wurde das Programm bereits am Vorabend des Renntages mit einem Abendessen eröffnet. Zum Renntag mit Musik und Planwagenfahrt (unter Leitung von Gustav Klotz) reisten die Damen gut behütet an. Auch die Reiterinnen nahmen an der Planwagenfahrt teil.

Werbung für den Sport

Timo Degel (Aktivenvertreter) und seine Frau Nastasia holten Mr Ed, das elektrische Pferd, ins Saarland und machten dort Werbung auf der Pferdemesse im Rahmen des Webenheim Bauernfestes für den Galopprennsport.

Sechs Amateur-Rennreiterinnen

Den Lehrgang mit abschließender Prüfung Anfang August bestanden sechs Teilnehmerinnen: Janina Boysen, Lisa-Marie Jeckel, Jennifer Larwig, Jannette Urbanczyk, Elisabeth Skoczylis und die Lehrgangsbeste Marie Teuber. Unter Lehrgangsführer Roland Schierstädt wurde eifrig gelernt, Frank Becker gab den Rennordnungsunterricht. Auf dem Jockeyschulen E-Pferd, wurde täglich geübt. Ein Dankeschön für diese Möglichkeit geht an den Förderverein zur Jockeyaus- und Weiterbildung.

Zu erwähnen ist, dass die Anforderungen in unserem Lehrgang erhöht wurden. Wir möchten hiermit deutlich machen, dass der Lehrgang der letzte Schliff zum Rennreiten ist. Einigen Teilnehmern mangelte es noch etwas an der Kraft und Routine, aber insge-



Damenwahl im Harz mit riesigem Hut, vielen Damen und bester Laune

Foto: franknolting.de



Kevin Woodburn (re.) landet auf Arlington Girl vor voll besetzten Rängen seinen 1.500. Sieg

Foto: turfstock.com

samt waren die Trainer, bei denen die neun Teilnehmerinnen reiten durften, zumindest in der Arbeit sehr zufrieden. Danke an Peter Schiergen, Waldemar Hickst und Henk Grewe. Zur Vorbereitung empfehlen wir die Lehrgänge im Südwesten sowie die Teilnahme am Junior-Cup.

Mitglieder und Corporate Partner

Man muss nicht reiten können, um im VDAR, dem Verband Deutscher Amateur-Rennreiter

e.V. Mitglied zu sein! Wir brauchen jedes fördernde Mitglied! Eine neue Partnerschaft bieten wir ebenfalls an: Corporate Partner. Wir bieten die Teilnahme an allen VDAR-Veranstaltungen, Werbung im Jahresbericht sowie allen Veröffentlichungen an. Eine neue Serie würden wir gerne mit mindestens vier Partnern ins Leben rufen.

Neue Schutzwesten für die Aktiven

Wie auf der Mitgliederversammlung beschlos-

sen wurde, haben wir unseren aktiven Reiterinnen und Reiter in einer großen Bestellung die neuen Schutzwesten gekauft. Zum Großteil sind die Westen verteilt. Wer in den letzten zwölf Monaten im Rennen im Einsatz war und noch keine Weste bestellt hat, möge sich bitte hiermit für die zweite Bestellung beim Verband melden bzw. die Größe der Weste mitteilen! Für nicht reitende Mitglieder bestellen wir auf eigene Kosten gerne die Weste mit.

Nach fünftägigem Lehrgang (v.li.) Katja Baltromei, Antonia Reich, Jennifer Larwig, Marie Teuber, Jeanette Urbanczyk, Janina Boysen, Frank Becker, Roland Schierstädt, davor Elisabeth Skoczylis, Emma Preikschat, Peter Gehm und Lisa-Marie Jeckel

Foto: effgen



Werden Sie Mitglied!

Fördern Sie die Jugend und Ausbildungssituation in Deutschland, werden Sie Botschafter für den Amateur-Rennsport.

Durch Ihre Mitgliedschaft kann der Amateurverband Lehrgänge für junge Reiter veranstalten, den Amateuren nach erfolgreicher Teilnahme und nur fünf Siegen im Rennsattel die Welt des Rennsports nahebringen.

Ein kleiner Beitrag (80 € p.A) mit großer Wirkung!



VERBAND
DEUTSCHER
AMATEUR
RENNREITER

VDAR Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V.
Friesenplatz 16, 50672 Köln •
Tel. 0221-2587-140 oder -144
Internet: www.amateurrennsport.de